

## ISCHÄMISCHER SCHLAGANFALL

## Revival der Thrombektomie

Drei Studien zur Thrombektomie mit spektakulären Ergebnissen

Patienten wurden sorgfältig ausgewählt

Functionelles Outcome in Kathetergruppe (+Lyse) deutlich besser

Um die mechanische Thrombektomie bei Patienten mit ischämischem Schlaganfall war es zuletzt wegen nicht überzeugender Studiendaten still geworden. Jetzt kommt ein spektakuläres Revival. Bei der International Stroke Conference Mitte Februar in Nashville/Tennessee wurden gleich drei neue Studien vorgestellt, die dramatische Erfolge einer Thrombektomie in Kombination mit einer Lyse im Vergleich zur Lyse alleine belegen. Zwei Studien sind zeitgleich mit der Präsentation im „New England Journal of Medicine“ publiziert worden.

Alle drei Studien sind vorzeitig wegen des großen Vorteils für die Patienten der Mikrokatheter-Gruppe sowohl in Bezug auf die Reperfusionraten als auch das klinische Outcome abgebrochen worden. Die Studienteilnehmer waren allerdings sorgfältig ausgewählt worden: Es handelte sich um Schlaganfall-Patienten mit Verschluss eines proximalen Hirngefäßes, deren Infarkt laut Bildgebung klein war und bei denen im umliegenden Gewebe noch ein recht guter Blutfluss nachgewiesen worden war. Bei allen Patienten war mit der Lyse im Zeitfenster  $\leq 4,5$  Stunden begonnen worden.

An der größten Studie, ESCAPE, nahmen 316 Patienten teil, von denen 120 Patienten zusätzlich zur Lyse mit dem Kathetereingriff behandelt wurden. Ein gutes funktionelles Outcome nach 90 Tagen (mRS-Score 0 – 2) wurde in dieser Gruppe bei 53 % erreicht im Vergleich zu nur 29 % in der Kontrollgruppe ( $p < 0,001$ ) und auch die Mortalität war deutlich reduziert (10 versus 19 %,  $p=0,04$ ). Ähnliche Ergebnisse lieferten die Extend-IA-Studie bei insgesamt 70 Patienten (gutes Outcome nach 90 Tagen 71 versus 40 %,  $p=0,01$ ) und die SWIFT PRIME-Studie bei knapp 200 Patienten (gutes Outcome 60 versus 36 %,  $p=0,0008$ , Mortalität 9 versus 12 %,  $p=0,5$ ). In beiden Studien wurden auch exzellente Reperfusionraten mit dem Kathetereingriff von 100 bzw. 88 % belegt. Auch die Sicherheit der Thrombektomie war in allen drei Studien gut. Es gab zum Beispiel keine Unterschiede zwischen den Gruppen bei der Rate symptomatischer intrazerebraler Blutungen.

**PRAXISHINWEIS** | Die Euphorie um die neuen Ergebnisse zur mechanischen Thrombektomie mit modernen Kathetern ist derzeit groß. Allerdings: Der Eingriff kommt nur bei etwa 5 % der Schlaganfall-Patienten infrage, die große Thromben haben, sagte Professor Dr. Joachim Rüter, Neurologe aus Hamburg, kürzlich bei einer Pressekonferenz zur Schlaganfallprävention in Hamburg.

#### ☑ QUELLEN

- Campbell B et al.: Endovascular Therapy for Ischemic Stroke with Perfusion-Imaging Selection. NEJM 2015, published online February 11
- Goyal M et al.: Randomized Assessment of Rapid Endovascular Treatment of Ischemic Stroke. NEJM 2015, published online February 11
- International Stroke Conference, 11.-13. Februar 2015, Nashville/Tennessee, Dr. Jeffrey Saver, Los Angeles

IHR PLUS IM NETZ

Volltexte und Kongressinfos online

